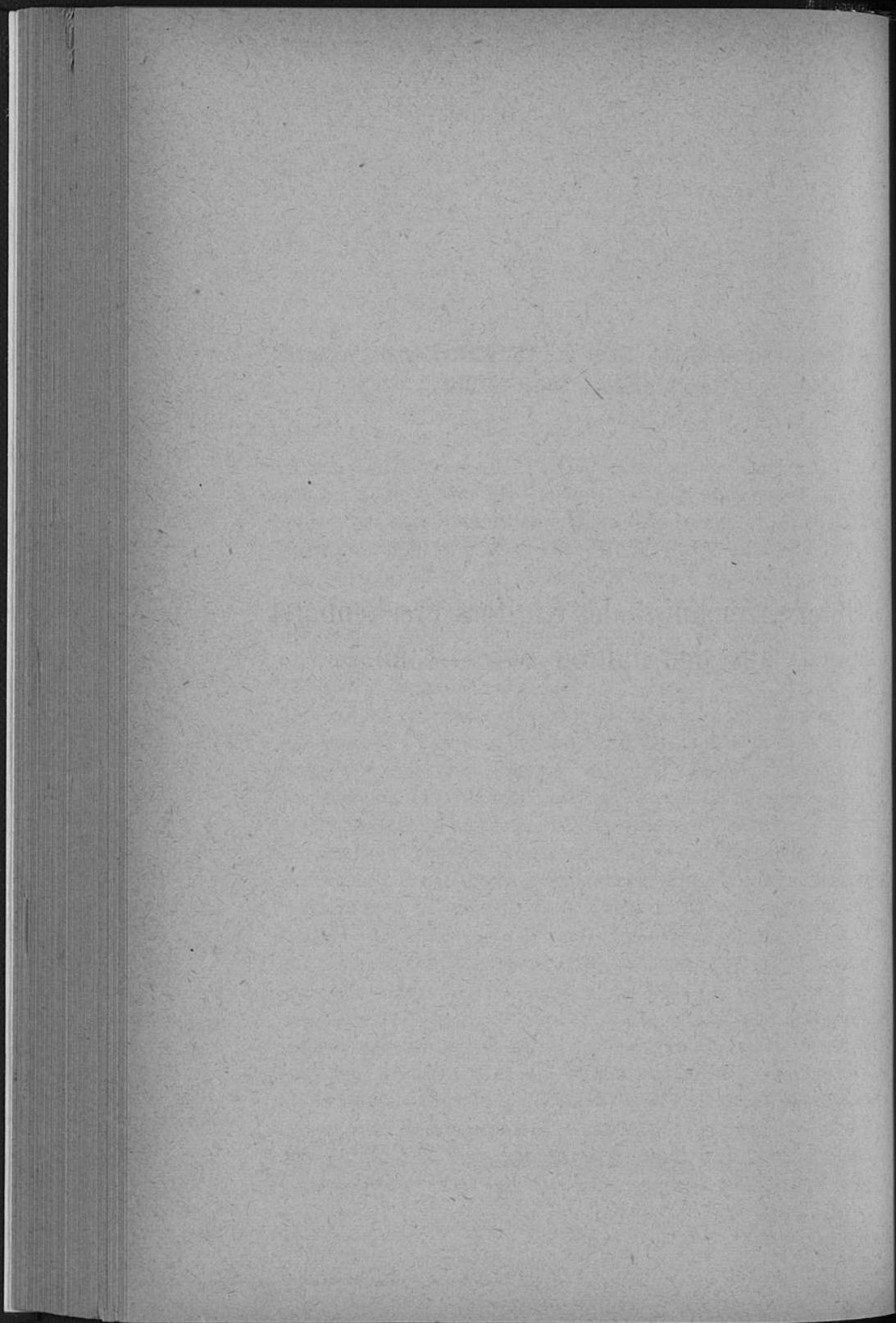


V.

Güterverzeichnisse des Klosters Freckenhorst  
aus den Jahren 1348—1355.



## Güterverzeichnisse des Stifts Freckenhorst aus den Jahren 1348—1355.

Der cod. membr. Msc. VII. 1311, saec. XIV. des K. Staats Archivs zu Münster welcher auf dem Umschlag den Titel hat: „Reigister darinnen verzeichnet Erbe und geuter behorich zu der Abtie zu Freckenhorst“ besteht aus 8 zusammengehefteten Lagen Pergament, in klein Quartformat. Jede Lage entspricht den Aufzeichnungen eines Jahres und trägt am Kopfe ein Datum, woraus wir erfahren, dass das Register die Jahre 1348—1355 umfasst. Die 8 Hefte sind aus je 8 Blättern, also 16 Seiten, zusammengesetzt, von denen jedoch nur 14 Seiten beschrieben sind. Die Seiten sind liniirt und zwischen ihren 20 Linien stehen 19 Namen von Ortschaften, Höfen, hin und wieder auch von Personen. Unter einen Theil der Ortsnamen sind mit flüchtiger Hand kurze Vermerke über die verschiedenen Abgaben geschrieben, welche aber, da sie jedes Interesses entbehren, in dem folgenden Abdruck unberücksichtigt bleiben. Derselbe enthält vielmehr nur die Reihe der Namen, wie sie in dem genannten Codex niedergeschrieben sind. Wo, wie es hie und da geschieht, 2 Namen zwischen je 2 Zeilen stehen, habe ich den an zweiter Stelle befindlichen Namen stets hinter den erstgenannten gesetzt. In allen 8 Registern sind die Ortsnamen identisch, es ist daher hier nur eins derselben abgedruckt. Bei einigen Namen schwankt die Schreibart in den verschiedenen Verzeichnissen, ich habe daher immer die gewählt, welche am häufigsten auftritt. — Die Ortsnamen des Codex repräsentiren den damaligen Güterbestand des Stifts, und sind deshalb zur Vergleichung mit den früher mitgetheilten

Heberegistern von Interesse. In vielen Fällen habe ich bei Deutung der Orte der ältesten Heberolle schon auf diesen Codex (mit F. G. I) hingewiesen, und daselbst auch den heutigen Namen mitgeteilt. Um die Wandlung des alten Namens in den heutigen zu verfolgen, bietet das nachstehende Register, welches die Namen aus der Mitte des 14. Jahrhunderts enthält, als Mittelglied ein nicht zu unterschätzendes Hilfsmittel. —

Suderesche  
Enen  
Smedehusen  
Twenhusen  
Horste  
Velzetten  
Hethus  
Busche  
Vechtorpe  
Durenbocholte  
Twilinghen  
Gropelinghen  
Vogelsangh  
Ostenbur  
Emesehorne  
Rovecamp  
Darphorne  
Dacmaden  
Grevene  
Mattenhem  
Herde  
Vardorpe  
Rekele  
Lindinchove  
Belen  
Horne  
Westmarke  
Kukenhem  
Duttinchusen  
Sechtenhem  
Gerboldinctorpe  
Bersen  
Leverinctorpe  
Lockinctorpe

Bornevelt  
Lacseten  
Bitinctorpe  
Norttorpe  
Graftorpe  
Boelo  
Musnehorst  
Camphus  
Ereten  
Slade  
Tacke  
Adene  
Tunne  
Wannebollen  
Menbrachtinctorp  
Holtebure  
Ostelaholte  
*Balehorn*  
Smikinctorpe  
Leverinctorpe  
Roghenhulse  
Ascheberghe  
Hart  
Anghele  
Elmenhorst  
Tuteshove  
Rameshovele  
Hart  
Judenshovele  
Gerwineshove  
Buschhus  
Suthotman  
Scemelshove  
Holthusen

Wechus	Vorsthovele
Merstorpe	<i>Enigherlo</i>
Vruchtenhove	Bersen
Edelinctorpe	Wort
Jukinctorpe	Solterinch
Overhof	Swekeshove
Duo Velthus	Gronhorst
Balehorn	Kesverken
Rucampe	Anghela
Pokinctorpe	Kuleman
Hokelhem	Hert
Gestlon	Berchus
Gesthovele	Domike Honhorst
Eclon	Velthus
Adorpe	Geste
Wescede	Marquardeshove
Polinghen	Everwineshove
Porselinctorpe	Botelinctorpe
Drelinghen	Thor Brughen
Utelinghen	Thor Linden
Avenhovele	Boyinctorpe
Berhorst	Bolsche
Ysinctorpe	Velmerinctorpe
Ochtorpe	Heppinctorpe
Saltuflen	Pekenhorst
Brochusen	Bekesterren
Vorsthovele	Westerwich
Sibekinchove	Hamerbeke
Horste	Evinchusen
Stenhorst	Amenhorst
Ripensele	Pokinctorpe
Pannewich	Tuslere
Crechem	Wideman
Honlen	Cleypol
Bisechten Cokehove	Landweren duo
Berstrate	Stenbeke
Bliderinchusen	Bekeseten
Langenhovele	Sunninchusen

Gunderinsele duo	Hotman
Bardeschare	Crechem
Uphusen	Leverinctorpe
Sporch	Merstorpe
Daghehusen	Suthotman
Rotmannictorpe	Adorpe
Merkelinctorpe	<i>Speciale officium</i>
Voshem	Holtorpe
Menninchusen	Honhorst
Wepele	Mersche
Gropenlo	Steltinctorpe
Milinchusen	Swichtenhovele
Bodinsele	Ghest
Ketelinchusen	Velmerinctorpe
Tunne	Dunninctorpe
Wanebollen	Horne
Vrilinchusen	Geysthovele
Berninchove	Ereten
Ton Worme	Telgey
Bliderinctorpe	Belen
<i>Wartenhorst</i>	Uledinctorpe
Lacseten Wechus	Nolle
Vechtorpe	Glane
Graftorpe	Gerboldinctorpe
Vor den Wolde	<i>Ovilegia</i>
Musnehorst	Ostendorpe
Holewede	Vor den Walde
Thon Dyke	Pokinktorpe
Emesehorne	Blankenvort
Holtebure	Thon Dyke
Slede	Horstorpe
Holtorpe	Geystlon
Voshem	Anghele
Menbrachtinctorpe	Cobbinhof
Gerb oldinctorpe	<i>Officium Zile</i>
Durenbocholte	Ulinctorpe
Somersele	Rovecampe
Westsomersele	Cleybolte

Brinke	Bomman
Bekeseten	Odinch
Gerboldinctorpe	Welekinck
<i>Officium Vardorpe</i>	Gunnekinckh
Oldendorpe	Brugheman
Leugherike	Thor Ostene
Mansus Sancti Petri	Berchtorpe
Afhuppe	Lembeke
Wersedorpe	Durnethe
Verethe	Denkelinctorpe
Blideleven	Hütinctorpe
Ringhe	Wenekinctorpe
Echolte	Hovestat
Regenbode	Winkele
Erpinghen	Overe
Westerbeke	Mastorpe
In Senegho	Edestorpe
Honlo	Gheltmere
Remeseden	Ketinctorpe
Brocseten	Lacberghe
Dedelinctorpe	Overbeke
Edestorpe	Hillebrandinch
Dichus apud Lodere	Sorbeke
Cleycamp	Gomordinctorpe
Bochorne	Merepol
Bytinctorpe	Hukenbeke
Asche	Wûchlestorpe
Holthusen	Poppenbeke
Eschus	Holthusen vel Udinch.
Bettinc	

